

## VERSUCHSFLÄCHE POLDER ROCHOW



Die Versuchsfläche im Juli 2016



Breitblättriger Rohrkolben - *Typha latifolia*

Im Jahr 2015 startete die Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit der TP Haffküste GmbH und der Ostseestiftung einen Versuch zum Anbau von Rohrkolben auf bis dato genutztem Grünland. Auf der Polderfläche vom Landwirt Philipp von Schöning wird Futtermittel für den Milchviehbetrieb gemäht. Trotz konsequenter Nutzung verbreiten sich vermehrt Binsen auf der Fläche, der Nährwert sinkt. Durch eine neuartige Bewirtschaftung könnte hier die Produktion erhöht und ein neuer Nutzen geschaffen werden. Das Projekt wird derzeit von DUENE e.V. Mitarbeitern betreut.

Der Zweck des oben erwähnten Versuches ist es, die in der Fläche vorhandenen Nährstoffe und die hohen Wasserstände für den Anbau nachwachsender Rohstoffe zu nutzen. Hierdurch können potentiell mehrere akute Probleme gelöst werden: Die Minderertragsfläche kann wieder eine sinnvolle Wertschöpfung generieren, Nährstoffausträge in das anliegende Gewässer werden abgeschwächt und Beschäftigungsengpässe über den Winter können abgefangen werden.

Vorerst wurde eine kleinere Versuchsfläche mit vier Becken eingerichtet in der die wichtigsten Anbauparameter der Pflanze geprüft werden können. So wird sichergestellt, dass ein flächenmäßig größerer

Anbau reibungslos funktioniert und keine Nachteile für den Landwirt entstehen. Gleichzeitig konnte ein weiteres Versuchsbecken für das im Anschluss stehende Projekt MeerGewinn eingerichtet werden. Derzeit wird nach zusätzlichen, aufgeschlossenen Landwirten und größeren Flächen für einen Umsetzung gesucht. Die bisher gesammelten Ergebnisse zeigen bereits Erfolge: Die Rohrkolben-Pflanzen konnten sehr erfolgreich auf der Fläche etabliert werden. Die Bestandsdichte liegt bisher sogar über der von natürlichen Beständen. Eine Verdrängung von anderen Pflanzen ist nicht zu erkennen und eine Pflege der Versuchsfläche ist kaum nötig. All dies spricht bisher für eine ideale Eignung von Rohrkolben für einen größeren Anbau.

Der Anbau von Rohrkolben wird derzeit europaweit erforscht. Die Pflanze ist sehr anspruchslos, die Biomasse kann im Winter geerntet werden und es gibt bereits jetzt einige Verwertungsmöglichkeiten. Beispielsweise werden aus der Blatt-Biomasse Dämmplatten zur Isolierung von Gebäuden hergestellt. Die Variante der Einblasdämmung existiert ebenfalls. Potentiell birgt Rohrkolben jedoch eine enorme Innovationskraft wenn man alle Pflanzenteile betrachtet, die Anzahl der Verwertungsoptionen sind mit Hanf vergleichbar. Dies wird derzeit in anderen Forschungsprojekten am GMC erörtert.